

**53. Rheinischer Archivtag
Eine Königsdisziplin auf dem Prüfstand –
Überlieferungsbildung heute**

Fachtagung

27. und 28. Juni 2019

REFERIERENDE

(Die Texte und Informationen der Kurzviten stellten freundlicherweise die Referierenden zur Verfügung.)

DR. JÜRGEN BACIA

Archiv für alternatives Schrifttum
Münzstraße 37-43
47051 Duisburg
Telefon: 0203 93 55 43 00
E-Mail: afas-archiv@t-online.de

- Dr. rer. pol., Mitarbeiter des APO-Archivs der Freien Universität Berlin in den 1970er Jahren
- 1985 Mitbegründer des Archivs für alternatives Schrifttum (afas) in Duisburg und seit 1986 dessen Leiter; beteiligt an diversen Vernetzungen der Freien Archivszene
- 2003–2012 Mitarbeit in der Vorbereitungsgruppe der Workshops der Archive von unten
- 2009 Mitbegründer des Arbeitskreises „Überlieferungen der Neuen Sozialen Bewegungen“ im VdA und seitdem Leiter dieses AK
- Diverse Veröffentlichungen zum Themenbereich Freie Archive / Überlieferungen der Neuen Sozialen Bewegungen, unter anderem:
 - vom VdA veröffentlichtes Positionspapier „Zur Zukunft der Archive von Protest-, Freiheits- und Emanzipationsbewegungen“
 - Bewegung bewahren. Freie Archive und die Geschichte von unten. Berlin: Verlag Archiv der Jugendkulturen 2013, 267 S.
 - Die Archive der Protest-, Freiheits- und Emanzipationsbewegungen. Ein Überblick. In: ARCHIVAR Heft 2, 2017, S. 130-141
 - Was bleibt? Archivierung von Protest und Widerstand seit 1968. Eine Bestandsaufnahme. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, Heft 4, 2018, S. 173-181
 - Zusammen mit Anne Niezgodka und Claudia Spahn: Große Defizite bei Kommunalarchiven. Eine empirische Erhebung zur Überlieferung Neuer Sozialer Bewegungen. In: ARCHIVAR Heft 3, 2015, S. 251-254

DR. FRANK BISCHOFF

Landesarchiv NRW
Schifferstraße 30
47059 Duisburg
Telefon: 0203 98721 132
E-Mail: frank.bischoff@lav.nrw.de

- Studium der Geschichte, Evangelischen Theologie und Erziehungswissenschaften in Mainz und Marburg
- Postgraduiertenstudium in Paris
- Forschungsstipendium in Rom
- 1993 Promotion in den Historischen Hilfswissenschaften
- 1994–1996 Archivreferendariat am Staatsarchiv Detmold
- 1996–2003 als Dezernent und ab 1999 als Abteilungsleiter im Staatsarchiv Münster tätig
- 2003–2009 Leitung der Archivschule Marburg
- 2009–2013 Leiter der Abteilung Rheinland des Landesarchivs NRW
- Seit 2013 Präsident des Landesarchivs NRW

DR. MATTHIAS BUCHHOLZ

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5
10117 Berlin
Telefon: 030 319895 219
E-Mail: m.buchholz@bundesstiftung-aufarbeitung.de

- 1990–1996 Studium der Archivwissenschaft und Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1996–2000 wissenschaftliches Volontariat und freiberufliche Tätigkeit in der Archivberatungsstelle Rheinland des Rheinischen Archiv- und Museumsamtes im Landschaftsverband Rheinland (Pulheim-Brauweiler)
- Seit Oktober 2000 Leiter des Archivs der Bundesstiftung Aufarbeitung
- 2001 Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit zu Auswahlverfahren bei massenhaft gleichförmigen Einzelfallakten
- Auswahlbibliographie:
 - Überlieferungsbildung bei massenhaft gleichförmigen Einzelfallakten im Spannungsverhältnis von Bewertungsdiskussion, Repräsentativität und Nutzungsperspektive. Eine Fallstudie am Beispiel von Sozialhilfeakten der oberbergischen Gemeinde Lindlar (Archivhefte 35), Köln 2001 (in 2. ergänzter Auflage 2011 unter dem Titel „Archivische Überlieferungsbildung im Spiegel von Bewertungsdiskussion und Repräsentativität“ erschienen)

- Der Wirtschaftsverband Mitteldeutschland 1921–1936 (Sachsen-Anhalt: Beiträge zur Landesgeschichte 13), Halle/S. 1998 sowie Einzelbeiträge zur archivischen Tätigkeit, insbesondere der archivischen Bewertung

DR. STEFAN FLESCH

Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 4562 225
E-Mail: Stefan.Flesch@ekir-lka.de

- 1981–1987 Studium der Geschichte und Anglistik an den Universitäten Saarbrücken und Exeter/GB
- 1988–1990 Tätigkeit am Institut für Mittelalterliche Geschichte der Universität Saarbrücken und Arbeit an der Dissertation (Die monastische Schriftkultur der Saargegend im Mittelalter)
- 1991–1993 Archivreferendariat (Staatsarchiv Detmold, Deutsche Archivschule Marburg und Bundesarchiv Koblenz)
- 1993–2000 Leiter der Ev. Archivstelle Boppard (bis 1996 Koblenz)
- Seit 2001 Leiter des Landeskirchlichen Archivs in Düsseldorf

PROF. DR. EWALD GROTHE

Archiv des Liberalismus
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
Telefon: 02261/3002 421
E-Mail: archiv@freiheit.org

- Studium der Geschichte, des Öffentlichen Rechts und der Rechtsgeschichte an der Philipps-Universität Marburg
- 1994 Promotion in Marburg
- 2004 Habilitation an der Bergischen Universität Wuppertal
- Seit 2007 Lehrbeauftragter an der Universität Köln
- Seit 2009 außerplanmäßiger Professor für Neuere und Neueste Geschichte in Wuppertal
- Seit 2011 Leiter des Archivs des Liberalismus der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Gummersbach
- Forschungsgebiete: Verfassungsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Politische und Ideengeschichte (Liberalismus, Konservatismus)
- Buchpublikationen (Auswahl):
 - Verfassungsgebung und Verfassungskonflikt. Das Kurfürstentum Hessen in der ersten Ära Hassenpflug 1830-1837 (1996)
 - Brüder Grimm. Briefwechsel mit Ludwig Hassenpflug (2000) (Hrsg.)

- Zwischen Geschichte und Recht. Deutsche Verfassungsgeschichtsschreibung 1900-1970 (2005)
- Konservative deutsche Politiker im 19. Jahrhundert (2010) (Hrsg.)
- Liberalismus als Feindbild (2014) (Mithrsg.)
- Carl Schmitt – Ernst Rudolf Huber, Briefwechsel 1926-1981 (2015) (Hrsg.)
- Ernst Rudolf Huber. Staat – Verfassung – Geschichte (2015) (Hrsg.)
- Ludwig Haas. Ein deutscher Jude und Kämpfer für die Demokratie (2017) (Mithrsg.)
- Karl von Rotteck und Karl Theodor Welcker. Liberale Professoren, Politiker und Publizisten (2018) (Mithrsg.)
- Liberales Denken in der Krise der Weltkriegsepoche: Moritz Julius Bonn (2018) (Mithrsg.)

DR. BARBARA HOEN

Archiv des Landtags NRW

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon:0211 884 2430

E-Mail: email@landtag.nrw.de

- 1993–1995 Archivreferendariat Staatsarchiv Münster/Archivschule Marburg
- 1995–2001 Referentin im Hauptstaatsarchiv Stuttgart und im Staatsarchiv Ludwigsburg
- 2001–2003 Referatsleiterin Landesarchivdirektion Baden-Württemberg: Überlieferungsbildung aus elektronischen Unterlagen, Fachbezogenes Recht, Grundsätze der Schriftgutverwaltung
- 2004–2008 Dezernatsleiterin/Abteilungsleiterin Landesarchiv NRW: Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit
- Seit 2008 Referatsleiterin Informationsdienste und Sachbereichsleiterin Archiv beim Landtag NRW
- 2000–2001 Mitglied der Projektgruppe „Richtlinien für Titelaufnahme und Repertorisierung von Aktenschriftgut des 19. und 20. Jahrhunderts“ der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg
- 2000–2005 Mitglied der ARK-AG „Archive und Recht“
- 2000–2008 Mitglied/Vorsitzende der ARK-AG (Spiegelgremium) „Elektronische Systeme in Justiz und Verwaltung“
- 2001–2002 Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschusses des 3. DLM-Forums „Records Management“ in Barcelona
- 2001–2008 Leiterin der Projektgruppen zur Archivierung elektronischer Unterlagen in BW und NRW
- 2006–2008 Mitglied des Beirats der Fachzeitschrift „Der Archivar“

PROF. DR. CHARLES JEURGENS

University of Amsterdam
Media Studies
PO Box 19268
NL- 1000 GG Amsterdam
Telefon: +31 (0)20 525 2013
E-Mail: charles.jeurgens@uva.nl

- He studied social and economic history (Leiden University) and archivistics (The Hague) and received his PhD in 1991
- 1992–1994 worked as editor of archival sources at the Institute for Netherlands History
- 1994–1999 director of the municipal archives in the city of Schiedam
- 1999–2009 director of the municipal archives in the city of Dordrecht
- Since 2009 advisor at the Dutch National Archives
- 2004–2016 part-time professor of archival studies at Leiden University
- One of initiators of the newly developed method of appraisal and selection
- Since 2016 professor of archival studies at University of Amsterdam

DR. CLAUDIA KAUERTZ

Haus der Essener Geschichte / Stadtarchiv
Ernst-Schmidt-Platz 1
45128 Essen
Telefon: 0201 8841 315
E-Mail: claudia.kauertz@hdeg.de

- Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, Germanistik und Osteuropäischen Geschichte an den Universitäten Köln und Göttingen
- 1999 Promotion an der Universität Helmstedt zum Thema „Wissenschaft und Hexenglaube. Die Diskussion des Zauber- und Hexenwesens an der Universität Helmstedt 1576-1626“
- 2000–2002 Archivreferendariat im Land Niedersachsen
- Mai 2002 bis März 2011 Referentin im Niedersächsischen Landesarchiv – Hauptstaatsarchiv Hannover
- April 2011–Februar 2019 Leiterin des Sachgebiets Archivberatung im LVR-AFZ
- Seit März 2019 Leiterin des Hauses der Essener Geschichte / Stadtarchiv

BERNHARD KEUCK

Pater-Delp-Straße 29
47608 Geldern
Telefon: 02831 87761
E-Mail: doriskeuck@t-online.de

- 1978 Examen zum Diplom-Bibliothekar (Ö B)
- 1979–1990 Angestellter im Archiv des Kreises Kleve in Geldern
- 1980 Archivarsausbildung (Kölner Lehrgang des LVR und LWL)
- 1991–2015 Stadtarchivar in Straelen
- 2015 Eintritt in den Ruhestand
- Verfasser zahlreicher historischer und regionalkundlicher Schriften zu Straelen und dem Niederrhein

MICHAEL KORN

Stadtarchiv Sankt Augustin
Rathaus
Markt 1
53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241 243 508
E-Mail: michael.korn@sankt-augustin.de

- 1994–1997 Ausbildung zum Diplom-Archivar (FH) im Hauptstaatsarchiv Düsseldorf und an der Archivschule Marburg
- 1997–2003 Stadtarchiv Solingen
- Seit 2003 Leiter des Stadtarchivs Sankt Augustin
- Seit 2004 Dozent an der Archivschule Marburg mit Vorträgen im Rahmen der Anwärterausbildung sowie Kursleiter bei einer archivarischen Fortbildung
- Seit 2014 Mitglied im Arbeitskreis Bewertung kommunalen Schriftguts NRW

DR. GREGOR PATT

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim
Tel.: 02234 9854 234
E-Mail: gregor.patt@lvr.de

- 2003–2008 Studium der Mittelalterlichen und Neueren Geschichte, der Politischen Wissenschaft und des Öffentlichen Rechts an den Universitäten Bonn und Fribourg
- 2012 Promotion an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 2012–2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Dez. Sondersammlungen

- 2013–2015 Ausbildung zum höheren Archivdienst in Stuttgart, Ludwigsburg, Mannheim und Marburg
- 2015–2016 Dozent und Koordinator für die Geschichtswissenschaftlichen Fächer an der Archivschule Marburg, Hochschule für Archivwissenschaft
- Seit August 2016 Referent im Sachgebiet Archivberatung des LVR-AFZ
- Seit März 2019 kommissarischer Leiter des Teams Archivberatung des LVR-AFZ

DR. ANDREAS PILGER

Stadtarchiv Duisburg
Karmelplatz 5
47051 Duisburg
Telefon: 0203 283 2155
E-Mail: a.pilger@stadt-duisburg.de

- Studium und Promotion in Münster
- 2001–2003 Archivreferendariat am Staatsarchiv Marburg und an der dortigen Archivschule
- Seit 2003 im Landesarchiv NRW, dort zunächst im Ministerialarchiv der Abteilung Rheinland, unter anderem zuständig für die Edition der Kabinettsprotokolle der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen
- 2009–2013 Leiter des Dezernats für Öffentlichkeitsarbeit im Fachbereich Grundsätze des Landesarchivs NRW; in dieser Funktion betreute er unter anderem das Internetportal „Archive in NRW“ und hat dessen Weiterentwicklung in den letzten Jahren archivfachlich begleitet
- Seit Anfang 2014 Leiter des Stadtarchivs Duisburg und Ko-Projektleiter des Zentrums für Erinnerungskultur, Menschenrechte und Demokratie (das sich mit der NS-Geschichte, aber auch mit der Migrationsgeschichte Duisburgs beschäftigt)

DR. MAX PLASSMANN

Historisches Archiv der Stadt Köln
Heumarkt 14
50667 Köln
Telefon: 0221 221 22330
E-Mail: max.plassmann@stadt-koeln.de

- Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, Alten Geschichte und Ethnologie in Mainz
- 1998 Promotion mit dem Thema „Krieg und Defension am Oberrhein. Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden und die Vorderen Reichskreise (1693–1707)“
- 1999–2001 Archivreferendariat am Hauptstaatsarchiv Stuttgart und an der Archivschule Marburg
- 2001–2009 Leiter des Universitätsarchivs Düsseldorf

- Seit 2009 Historisches Archiv der Stadt Köln, derzeit als Sachgebietsleiter für Altbestände vor 1815 und für Sammlungen und Nachlässe
- Mitglied im VdA-Arbeitskreis Bewertung und im BKK-Unterausschuss Überlieferungsbildung.
- Publikationen u. a.:
 - Dokumentationsprofil für das Historische Archiv der Stadt Köln. In: Schmidt-Czaia, Bettina (Hrsg.): *Erinnern an die Zukunft. Das Kölner Bürgerarchiv* (= Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln. Bd. 100). Köln 2014, S. 115-169
 - Überlieferungsbildung im Verbund. Die Planungen des Historischen Archivs der Stadt Köln. In: *Archivar* 65 (2012), S. 42-47
 - Kopf und Füße. Strategische Ziele in der Überlieferungsbildung. In: *Evaluierung von Bewertungsdokumenten. Beiträge zur archivischen Überlieferungsbildung.* Hrsg. v. Arbeitskreis „Archivische Bewertung“ im VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. Stuttgart 2018, S. 40-43

DR. EVA RÖDEL

Hessisches Landesarchiv

- Präsidialbüro -

Karolinenplatz 3,

64289 Darmstadt

Telefon: 06151 16 262 45

E-Mail: eva.roedel@hla.hessen.de

- Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, Politik- und Buchwissenschaften in Mainz und Florenz
- Magisterarbeit in spätmittelalterlicher Geschichte
- Promotion zu einem zeitgeschichtlichen, bildungshistorischen Thema
- Absolvierung des Archivreferendariats am Landesarchiv Baden-Württemberg
- Seit 2011 Referatsleiterin mit dem Schwerpunkt Überlieferungsbildung, zuständig für diverse Querschnittsaufgaben, darunter Öffentlichkeitsarbeit und Archivrecht am Hessischen Staatsarchiv Darmstadt
- Parallel zu ihrer Tätigkeit in Darmstadt, Referentin des Hessischen Landesarchivs für Überlieferungsbildung; dort u. a. Aufbau des Bewertungsmanagements des Hessischen Landesarchivs
- Seit 2018 Übernahme der zentralen Zuständigkeiten für Überlieferungsbildung, Behördenbetreuung, Erschließung und Controlling im Präsidialbüro

DR. WOLFGANG SCHAFFER

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Archiv des Landschaftsverbandes

Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim

Telefon: 02234 9854-343

E-mail: wolfgang.schaffer@lvr.de

- 1976–1983 Studium der Geschichte, Katholischen Theologie und Erziehungswissenschaften an der Universität Köln
- 1987 Promotion
- 1987–1989 Vorbereitungsdienst für den Höheren Archivdienst an der Archivschule Marburg
- 1989–1991 Archivar im Kreisarchiv Sigmaringen
- Seit 1991 Archivar im Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland
- Seit 2010 Leiter des Archivs des Landschaftsverbandes Rheinland

DR. CHRISTOPH SCHMIDT

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Fachbereich Grundsätze

An den Speichern 11

48157 Münster

Telefon: 0251/620 650 13

E-Mail: Christoph.Schmidt@lav.nrw.de

- 1993–1999 Studium Deutsch und Geschichte
- 2003 Promotion in Neuerer Geschichte an der Universität Münster
- 2004–2006 Archivreferendariat
- seit 2006 beim Landesarchiv NRW
- seit 2009 verantwortlich für die digitale Archivierung im Fachbereich Grundsätze des Landesarchivs NRW

HARRY SCHOLZ

Archiv der sozialen Demokratie der
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53170 Bonn
Telefon: 0228 883 8052
E-Mail: harry.scholz@fes.de

- 1985–1991 Studium der Politikwissenschaften (Zeitgeschichte), Philosophie, Neuere dt. Literatur sowie Neuere und Mittlere Geschichte an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn
- 1994–1997 Studiengang Archiv des Fachbereichs Informationswissenschaften der FH Potsdam
- 1991–1994 als Archivar im Archiv der sozialen Demokratie (AdsD) der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn tätig
- 1998 als Dipl. Archivar im Archiv Grünes Gedächtnis der Heinrich-Böll-Stiftung projektbezogen beschäftigt, im Anschluss wiederum im AdsD tätig
- Seit 2002 Archivreferent und Leiter des Willy-Brandt-Archivs
- Seit 2010 „Referatsleiter Personenbestände und Sammlungen“ im AdsD
- 2008–2012 Treasurer of the Section of Archives of Parliaments and Political Parties in the International Council on Archives (ICA/SPP)
- 2009–2013 Mitglied im Gesamtvorstand des Verbands Deutscher Archivarinnen und Archivare (VdA)
- 2011–2013 Mitglied der Arbeitsgruppe Allgemeine Verwaltung zu den Tarifverhandlungen zur Entgeltordnung Bund (Sachverständiger Archiv)
- Seit 2015 Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung und im Beirat des Willy-Brandt-Archivs
- Seit 2002 regelmäßige Lehrveranstaltungen am Fachbereich Informationswissenschaften der FH Potsdam zur Archivtypologie der Archive der politischen Stiftungen

DANIEL SCHÜTZ M. A.

Rheinisches Archiv für Künstlernachlässe
Floßweg 55
53179 Bonn
Telefon: 0228 93299935
E-Mail: kontakt@rak-bonn.de

- Diplomkulturwirt
- Studium in Passau
- Auslandsstudium an der Université Paul Valéry, Montpellier, Frankreich
- Studium der Kunstgeschichte, klass. Archäologie und Städtebau in Bonn
- Seit 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bonner Stadtarchiv

- Mitarbeit im Arbeitskreis zur Erforschung der Moderne im Rheinland
- Leiter und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rheinisches Archiv für Künstler-nachlässe, Bonn

DR. MARK ALEXANDER STEINERT

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim

Tel.: 02234 9854 300

E-Mail: mark.steinert@lvr.de

- 1991 Studium der Rechtswissenschaften und Geschichte in Bonn und Freiburg
- 1996 Erste juristische Staatsprüfung
- 1996–1999 Promotion über ein rechtsgeschichtliches Thema („Alternative Sukzession im Hochstift Osnabrück“ – über die Auswirkungen des Westfälischen Friedens auf die Osnabrücker Verfassung)
- 1999 Magister Artium in Neuerer und Neuester Geschichte, Alter Geschichte und Rechtswissenschaften
- 2000–2002 Juristischer Vorbereitungsdienst in Köln und Rom
- 2002 Zweite juristische Staatsprüfung
- 2002–2004 Archivreferendariat in Sachsen, Hauptstaatsarchiv Dresden und an der Archivschule Marburg
- 2004 Archivarische Staatsprüfung in Marburg
- 2004–2005 Tätigkeit im Staatsarchiv Marburg
- 2005–2006 Erschließung von Archivalien des Reichskammergerichts im Rahmen eines DFG-Projekts im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin und im Hauptstaatsarchiv Dresden
- 2006 Tätigkeit im Staatsarchiv Breslau
- 2006–2014 Leitung des Kreisarchivs Warendorf
- 2014–2015 Leitung des Dezernats F3 („Technisches Zentrum“) des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen
- 2015–2018 Leitung des Fachbereichs Grundsätze des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen
- Seit März 2018 Leitung des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums in Brauweiler

DR. PETER WEBER

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim-Brauweiler
Tel.: 02234 9854 233
E-Mail: peter.weber@lvr.de

- Studium der Geschichte und Germanistik an den Universitäten Saarbrücken und Bern; Dissertation über die mittelalterliche / frühneuzeitliche Geschichte der elsässischen Herrschaft Lichtenberg (Soziale Kosten politischer Innovationen)
- Nach Abschluss der Archivschule Marburg kurzzeitig beim Landesarchiv Saarbrücken tätig
- Seit 1987 bei der Archivberatungsstelle Rheinland, dort als Abteilungsleiter für die Sachgebiete Beratung, Fortbildung, Bestandserhaltung und das Archiv des Landschaftsverbandes verantwortlich
- Mitglied der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Dt. Städtetag (Vorsitz im Unterausschuss Bestandserhaltung); Archivdirektor der Vereinigten Adelsarchive im Rheinland e. V.; Mitglied im Leitungskreis des Internationalen Archivsymposiums
- Veröffentlichungen zur regionalen Verfassungs- und Sozialgeschichte der Frühen Neuzeit, der neuen Geschichtsbewegung und Oral History; Beiträge zur Archivistik: Bearbeiter von Beständeübersichten, Archivinventaren; Veröffentlichungen v. a. zur Überlieferungsbildung

DR. NICOLA WURTHMANN

Hessisches Hauptstaatsarchiv
Mosbacher Straße 55
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 881 124
E-Mail: nicola.wurthmann@hla.hessen.de

- Wissenschaftliche Archivarin im Hessischen Landesarchiv
- Seit 2015 ehrenamtliche Leiterin des Arbeitskreises „Archivische Bewertung“ im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.
- Nach der Wahrnehmung vielfältiger archivfachlicher Aufgaben, u. a. im Bereich der Überlieferungsbildung, seit Juli 2018 zugleich stellvertretende Abteilungsleiterin des Referats „Abteilungsverwaltung“ im Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden
- Seit Juni 2019 ist sie Leiterin der Abteilung Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden im Hessischen Landesarchiv